



450 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Veröffentlicht am 06.12.2024 um 09:47 von Redaktion Stodo.NEWS

Christina Salewski ist seit 35 Jahren am Standort Süd

der Sana Kliniken beschäftigt, und sie sammelte Spenden für den guten Zweck: 450 Euro konnte sie nun an den Förderverein Palliativmedizin e.V. übergeben. Seit dem Start ihrer Ausbildung zur Krankenschwester am 1. Oktober 1989 an der Krankenpflegeschule am Städtischen Krankenhaus Süd, den heutigen Sana Kliniken Lübeck, hat Christina Salewski gewusst „das ist mein Beruf“ und vor allem auch „das ist mein Krankenhaus.“ Heute, 35 Berufsjahre später, hat sich daran nicht viel geändert, „Tina“ setzt sich immer noch mit viel Herzblut für ihren Berufsstand und ihr Krankenhaus ein. 35 Jahre im Zeichen der Pflege Gestartet ist Christina Salewski ihre Laufbahn in der Pflege im damals modernsten Krankenhaus Lübecks. Gerade fünf Jahre alt war das Gebäude des damaligen Städtischen Krankenhauses Süd, wie sie berichtet: „Was damals aktuellsten Standard entsprach, ist heute 40 Jahre alt und muss dringend durch einen Neubau ersetzt werden. Das wäre besonders für die vielen Pflegekräfte an unserem Krankenhaus eine tolle Sache, denn auch die Pflege hat sich in den vielen Jahren seit meiner Ausbildung sehr verändert.“ Die Patientenklientel sei zunehmend älter und multimorbider, die Pflege deshalb herausfordernder geworden. Gleichzeitig habe sich die Pflege aber zu einer hochprofessionellen Berufsgruppe entwickelt, die sich Hand in Hand mit der Medizin für das größtmögliche Patientenwohl einsetzt. Diese Entwicklung hat Christina Salewski in 28 Jahren pflegerischer Tätigkeit zunächst auf chirurgischen und danach auf Stationen der Inneren Medizin hautnah miterlebt und gestaltet. Vor einigen Jahren wechselte sie von der aktiven Pflege in die neue Rolle als Dokumentationsbeauftragte: „Die Digitalisierung im Krankenhaus spielt eine wichtige Rolle, damit einher gehen steigende Dokumentationsanforderungen an die Mitarbeitenden in der Pflege. Diese im Umgang mit unserem Krankenhausinformationssystem, in dem beispielsweise Krankenakten erfasst werden, zu schulen, macht mir viel Freude“, so die Christina Salewski über ihre neue Rolle. Engagement und Herzblut standen auch im Zentrum ihrer Jubiläumsfeier mit reichhaltigem Kuchenbuffet, zu der sie ihre teils langjährigen Kolleginnen, Kollegen und Weggefährten eingeladen hatte. Viele waren gekommen und auch Christina Salewskis Wunsch gefolgt, eine Spende für den guten Zweck dazulassen. 450 Euro kamen so zusammen. Jetzt wurde die Spende an den Förderverein Palliativmedizin e.V. übergeben, mit dessen Unterstützung besondere Projekte auf der Palliativstation oder im Rahmen der Tätigkeit des palliativmedizinischen Konsilteams auch auf anderen Stationen in den Sana Kliniken Lübeck möglich gemacht werden. „Ich finde die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen, die chronisch oder lebensbedrohlich erkrankte Patienten sehr intensiv begleiten, bewundernswert und wichtig. Ich hoffe, dass die Spende hier eine gute Unterstützung ist, alternative Heilmethoden anzubieten oder spezielle Ausbildungen für die Mitarbeitenden zu finanzieren“, erläutert die Jubilarin die bewusste Auswahl des Spendenempfängers. Dr. Merwe Carstens, Dr. Tom Schmid Anke-Junck-Dughetti und Annett Kloock wurden stellvertretend für den Förderverein mit dem Spendenscheck überrascht: „Durch die Spenden können wir unseren Patientinnen und Patienten, auch wenn sie nicht mehr mobil sind, in Krisensituationen eine psychologische Begleitung in der Häuslichkeit anbieten. Neben der Kunsttherapie können wir so auch den besonderen Blumenschmuck auf der Palliativstation finanzieren und so versuchen, die Situation für die Betroffenen etwas erträglicher zu machen. Danke liebe Tina, Du bist einfach toll.“